

## Zones d'approche

**Werktitel:** Zones d'approche

**Untertitel:** Trio für Klarinette in B, Fagott und Klavier

**KomponistIn:** [Pironkoff Simeon](#)

**Entstehungsjahr:** 2018

**Dauer:** 11m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Trio

**Besetzungsdetails:** [Klarinette](#) (1), [Fagott](#) (1), [Klavier](#) (1)

**Schwierigkeitsgrad:** 5

**Art der Publikation:** Eigenverlag

**Digitaler Notenverkauf über mica - music austria**

**Titel:** Zones d'approche

**ISMN:** 979-0-012-17419

**Ausgabe:** Partitur

**Seitenlayout:** A3

**Seitenanzahl:** 15 S.

**Verkaufspreis (inkl. Mwst.):** 40,00 EUR

**ISMN:** 979-0-012-17465

**Ausgabe:** Stimmen

**Seitenlayout:** A3

**Seitenanzahl:** 53 S.

**Verkaufspreis (inkl. Mwst.):** 30,00 EUR

**PDF Preview:** [Zones d'approche \(Partitur\)](#) [Zones d'approche \(Stimmen\)](#)

### **Beschreibung**

"Das Stück "Zones d'approche" ist das Produkt eines herausfordernden Auftrags wegen seiner sehr heterogenen Partitur. Wie der Titel schon sagt, geht es um "Berührungen" - jedes Instrument "testet" sein eigenes Vokabular, aber parallel

hört es auch auf die Sprache der anderen - eine Art von Spiel in Form von Umlaufbahnen, Ansätzen oder gegenseitigen Abstoßungen. Ein Reservoir verschiedener Klanggesten (man könnte sie auch als "objets trouvés" bezeichnen) dient als Katalysator für die Form des Stücks, in dem auch eine "Berührung" der Musikgeschichte in Form von kurzen Zitaten, die für extrem kurze Momente permanent auftauchen, beobachtet werden kann."

*International Society for Contemporary Music: Simeon, Pironkoff: Zones d'approche (2018), abgerufen am 23.09.2020*

[<https://member.iscm.org/catalogue/works/simeon-pironkoff-zones-dapproche>]

**Auftrag:** ISCM/IGNM/SICM – Internationale Gesellschaft für Neue Musik

### **Uraufführung**

31. Oktober 2019 - Würzburg (Deutschland)

**Veranstalter:** Tage der neuen Musik

### **Beschreibung**

"Das Stück "Zones d'approche" ist das Produkt eines herausfordernden Auftrags wegen seiner sehr heterogenen Partitur. Wie der Titel schon sagt, geht es um "Berührungen" - jedes Instrument "testet" sein eigenes Vokabular, aber parallel hört es auch auf die Sprache der anderen - eine Art von Spiel in Form von Umlaufbahnen, Ansätzen oder gegenseitigen Abstoßungen. Ein Reservoir verschiedener Klanggesten (man könnte sie auch als "objets trouvés" bezeichnen) dient als Katalysator für die Form des Stücks, in dem auch eine "Berührung" der Musikgeschichte in Form von kurzen Zitaten, die für extrem kurze Momente permanent auftauchen, beobachtet werden kann."

*International Society for Contemporary Music: Simeon, Pironkoff: Zones d'approche (2018), abgerufen am 23.09.2020*

[<https://member.iscm.org/catalogue/works/simeon-pironkoff-zones-dapproche>]